

# Re-Start Deutschland! Bitkom-Positionspapier

Dr. Verena Benz  
Felix Kuhlenkamp  
10.02.2025

BTW  
2025

# Inhalt

1

Bitkom – Verband für Digitalisierung

2

Forderungen Health & Pharma

3

Forderungen Cybersecurity

4

Digitalpolitischer Check der  
Parteiprogramme



# Bitkom

## Der Digitalverband Deutschlands

- Branchenübergreifende Vernetzung, zentrales Thema: Digitalisierung
- Querschnittsthemen (KI, Datenschutz, Cloud, Cybersecurity, ...) sowie »Verticals« (Branchen der digitalen Transformation: Mobility, Finance, **Health**, Energy, ...)
- 2.200+ Mitgliedsunternehmen:
- 20 der 40 DAX-Unternehmen und viele weitere Global Player & KMUs aus sich digitalisierenden Branchen
- 600+ innovative und agile Tech-Startups & Scaleups
- 1.000+ etablierte ITK-Unternehmen

# Health & Pharma @ Bitkom: Mitglieder-Ökosystem

Etablierte, sich digitalisierende (Pharma-, Life-Science- & Med-Tech-) Unternehmen



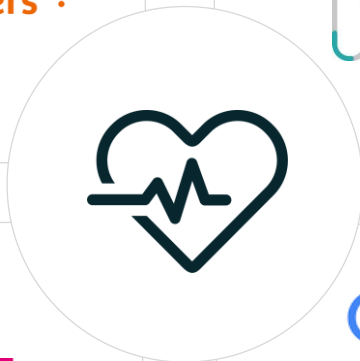
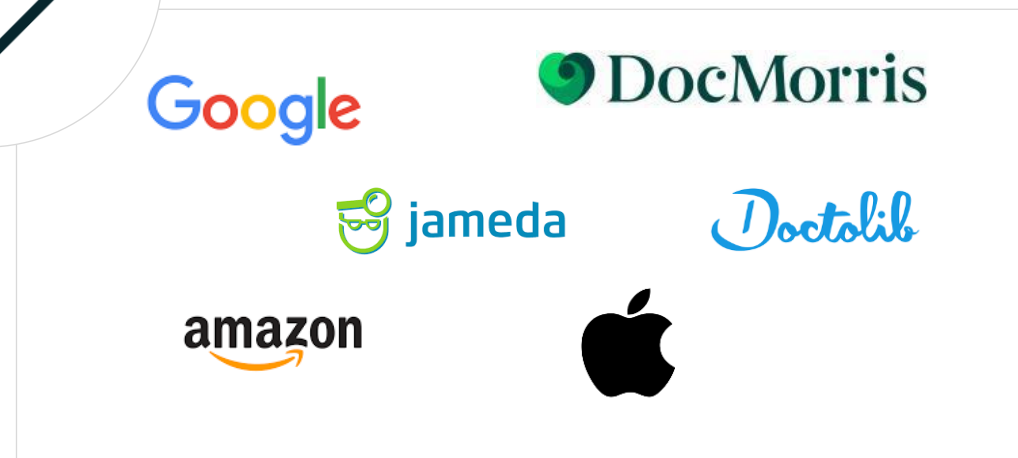
Kuratierte Auswahl an innovativen & agilen Health- & Tech-Startups



Etablierte ITK-Industrie

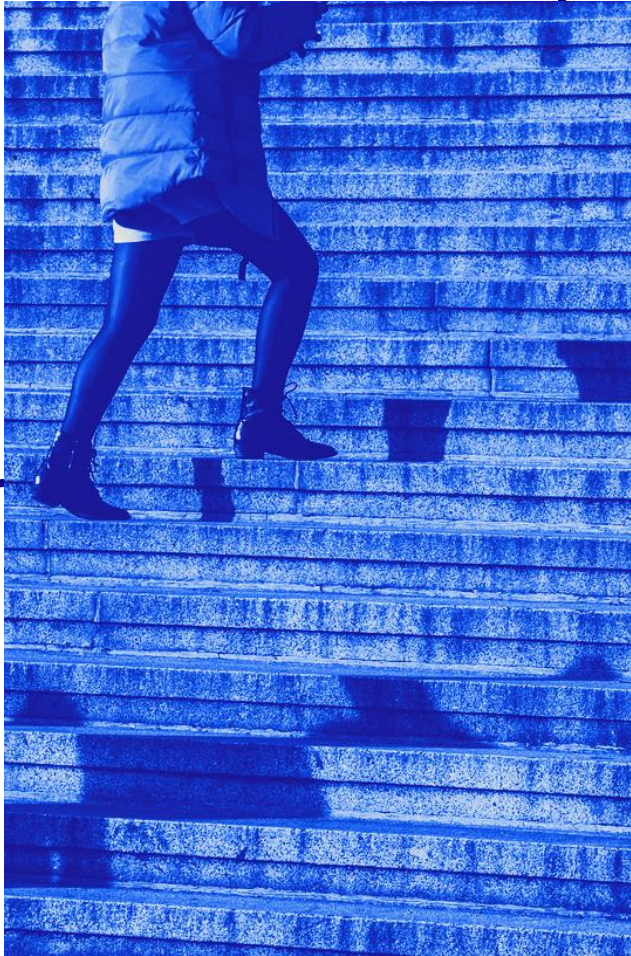


Datengetriebene & z. T. disruptive (neue) Player & Plattformen





# Re-Start Deutschland!



- **Stockende Digitalisierung:** Weniger als ein Drittel der 334 Digitalvorhaben wurde in drei Jahren umgesetzt.
- **Vertrauensverlust & Standortnachteil:** Verzögerungen belasten Staat, Wirtschaft und Bevölkerung.

79%

meinen, die neue Bundesregierung müsse Digitalpolitik zu einem ihrer Schwerpunkte machen



»Echter Fortschritt wird nur erreicht, wenn es innerhalb der nächsten Bundesregierung einen Antreiber für die Digitalthemen gibt. Wir fordern daher **einen echten Digitalminister – oder eine Digitalministerin**. Das neue **Digitalministerium** muss mit allen nötigen Rechten und Ressourcen ausgestattet sein, braucht ein eigenes Budget und einen Digitalvorbehalt bei neuen Gesetzen und Vorhaben.«



**Ralf Wintergerst**  
Präsident, Bitkom e.V.

# Zukunftsfähiges Gesundheitssystem: Potenziale der Digitalisierung nutzen

## Fachkräftemangel

Der Mangel an Fachkräften belastet die Versorgung und erschwert die Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Gesundheitsversorgung

## Demographischer Wandel

Die alternde Gesellschaft führt zu steigenden Behandlungskosten und einem erhöhten Bedarf an Langzeitversorgung.

## Steigende Kosten

Die Kosten im Gesundheitswesen steigen stetig an und stellen das System vor finanzielle Herausforderungen.


89%

halten die Digitalisierung im Gesundheitswesen grundsätzlich für richtig

- Die Digitalisierung bietet für unser zukünftiges Gesundheitssystem enorme Chancen. Bisher bleibt ihr Potenzial weitgehend ungenutzt.
- Es mangelt nicht an innovativen Technologien oder politischem Willen, sondern an der konsequenten Implementierung und dem zielgerichteten Einsatz digitaler Möglichkeiten in der Versorgung.

# Restart Deutschland!

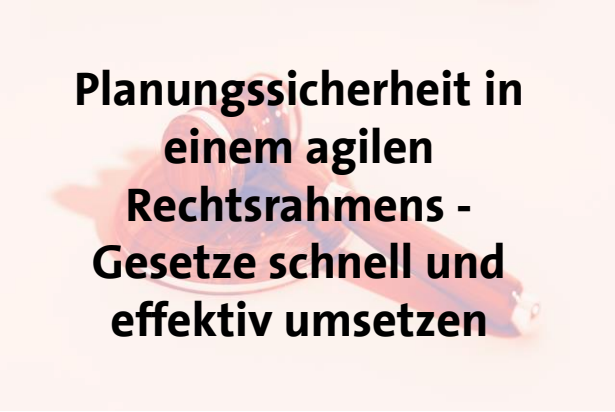
## Handlungsempfehlungen für die neue Legislaturperiode



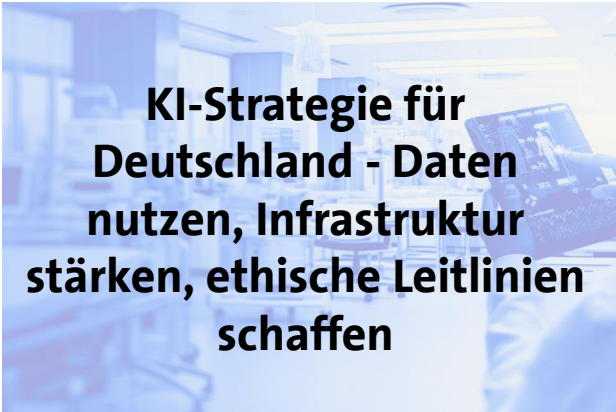
**Voranbringen der  
Gesundheitsversorgung  
durch  
Wettbewerbsförderung und  
technologische Innovation**



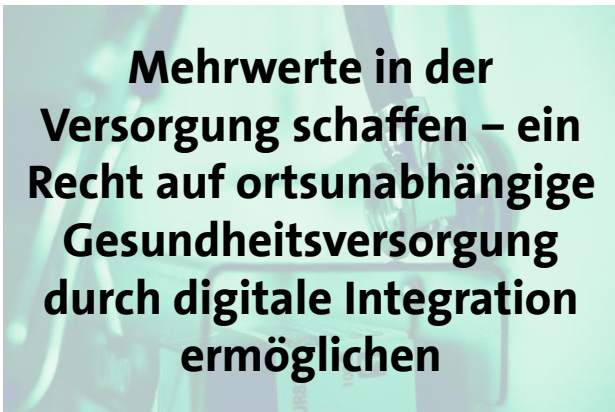
**Weltklasse Forschung  
„made in Germany“ -  
interoperable Daten durch  
internationale Standards  
fördern**



**Planungssicherheit in  
einem agilen  
Rechtsrahmens -  
Gesetze schnell und  
effektiv umsetzen**



**KI-Strategie für  
Deutschland - Daten  
nutzen, Infrastruktur  
stärken, ethische Leitlinien  
schaffen**



**Mehrwerte in der  
Versorgung schaffen – ein  
Recht auf ortsunabhängige  
Gesundheitsversorgung  
durch digitale Integration  
ermöglichen**





## Voranbringen der Gesundheitsversorgung durch Wettbewerbsförderung und technologische Innovation

GDAG

- **Wettbewerb nutzen:** Wettbewerb ist der beste Treiber für Innovationen und sollte gestärkt, nicht geschwächt werden. Dafür sind klare Leitplanken notwendig, jedoch keine Überregulierung
- **Zentrale Steuerung:** Die zukünftige gematik (*Digitalagentur für Gesundheit*) sollte dabei zentrale Vorgaben festlegen und den Fokus auf Interoperabilität und realitätsnahe Spezifikationen legen
- **Gegen Verstaatlichung:** Klare Governance-Strukturen statt staatlicher Kontrolle.
- **Marktorientierung:** Innovationen dürfen nicht durch staatliche Vorgaben blockiert werden.
- **Best Practices:** Internationale und nationale Erfahrungen für sinnvolle Innovationen nutzen.
- **Expertise einbinden:** Erfahrene Wirtschaftsvertreter müssen mitentscheiden können.



## Weltklasse Forschung »made in Germany«- interoperable Daten durch internationale Standards fördern

- **Datengetriebene Forschung:** Hochwertige, interoperable Daten nutzen, inklusive Routine-Abrechnungs- und Registerdaten.
- **Geschützte Datenvernetzung:** IP-Rechte und Trade Secrets wahren, während kollaborative Datenräume gefördert werden.
- **Interoperabilität stärken:** Internationale Standards verpflichtend machen und Anreize für freiwilliges Datenteilen schaffen.
- **Regulatorische Anpassung:** Die Verordnungs-Ermächtigung nach §363 (8) SGB V vorantreiben, um ePA-Daten für Forschung zugänglich zu machen.
- **Forschungsfortschritt sichern:** Vollumfängliche Datennutzung für Studien und Innovationen ermöglichen.

Register-  
gesetz, FDG

GDNG

DigiG, FDZ



## Planungssicherheit in einem agilen Rechtsrahmens - Gesetze schnell und effektiv umsetzen

- **Kohärenter Rechtsrahmen:** Einheitliche EU- und nationale Regelungen zur Vermeidung von Fragmentierung und Rechtsunsicherheit.
- **Agile Gesetzgebung:** Schnelle und praxisnahe Umsetzung von EU-Vorgaben zur Sicherstellung der europäischen Anschlussfähigkeit.
- **EHDS-Implementierung:** Erfolgreiche Einführung des Europäischen Gesundheitsdatenraums als zentrale Maßnahme.
- **Reallabore:** »Regulatory Sandboxes« ermöglichen, um schnelle Markteinführungen digitaler Lösungen zu fördern.
- **Datenschutz harmonisieren:** Einheitliche Auslegung der DSGVO und klare Regeln zur Anonymisierung schaffen.

Gold-plating

EHDS

KI-VO

DSGVO

*„Wir müssen die Überregulierung beenden und (...) mehr Raum für unternehmerische Kreativität, Innovation und Wachstum geben. Dazu gehört, die Übererfüllung von EU-Vorgaben zu beenden. Europäische Richtlinien sollten künftig 1:1 in nationales Recht umgesetzt werden. Kollidiert eine EU-Regelung mit bestehendem nationalem Recht, sollte die bestehende Regelung an EU-Recht angeglichen werden, nicht umgekehrt.“*



## KI-Strategie für Deutschland - Daten nutzen, Infrastruktur stärken, ethische Leitlinien schaffen

- **Nationaler KI-Kraftakt:** Deutschland muss gezielt in KI-Infrastruktur, Cloud-Technologien und Rechtssicherheit investieren.
- **Datenverfügbarkeit:** KI sollte auf alle Gesundheitsdaten zugreifen können, mit gezielten Einschränkungen im Einzelfall.
- **Ethische Leitlinien:** Klare Vorgaben für eine verantwortungsvolle KI-Nutzung sind essenziell.
- **Lokale Daten nutzen:** Deutsche Gesundheitsdaten sind entscheidend, um KI optimal für die Patientenversorgung zu trainieren.
- **Wettbewerbsfähigkeit stärken:** Fachkräfte und Infrastruktur gezielt fördern, um eine führende KI-Nation zu werden.

KI-VO

GDNG  
EHDS





## Mehrwerte in der Versorgung schaffen – ein Recht auf ortsunabhängige Gesundheitsversorgung durch digitale Integration ermöglichen

Apotheken  
-reform

DiGA-VO

- **Telemedizin & -pharmazie etablieren:** Digitale Gesundheitsversorgung flächendeckend ausbauen
- **Gesundheits-ID:** Nutzerfreundliche Implementierung und breite Nutzung sicherstellen (eIDAS konform).
- **CardLink als Brücke nutzen:** Auch für Telemedizin und DiGAs nutzbar machen, Ziel muss es sein die eGK zu ersetzen
- **ePA als Schlüssel:** Patientennahe Nutzung stärken und Weiterentwicklung vorantreiben ( Impfpass mit Erinnerungen, Chatfunktionen und Videodolmetschen).
- **Datensouveränität wahren:** Selbstbestimmtes Handeln der Versicherten sicherstellen.

DigiG



# Forderungen Cybersicherheit

## Praxisnahe und harmonisierte Cybersicherheitsgesetze

- Cybersicherheitsgesetze müssen unbürokratisch, europaweit einheitlich und praxisnah umgesetzt werden.
- Rechtssicherheit schaffen und divergierende Verpflichtungen vermeiden.

NIS2

CRA

KRITIS  
DachG

## Öffentliche Verwaltung absichern

- Die Verwaltung muss hohe Cybersicherheitsstandards setzen und als Vorbild agieren.
- Grundsätzlich müssen Innovation, Sicherheit und Praxisorientierung im Sinne von Security by Design gemeinsam gedacht werden.
- Ausbau des BSI zu einer Zentralstelle im Bund-Länder-Verhältnis und Stärkung der Cyberagentur.



# Forderungen Cybersicherheit

## Investitionen in Cybersicherheit stärken

- Finanzielle Anreize und bürokratiearme Förderprogramme sollen insbesondere KMU und Startups in der Cybersicherheit unterstützen.

## Menschen mitdenken

- Digitale Bildung, lebenslanges Lernen und Fachkräftesicherung sind entscheidend für Cybersicherheit.

## Cybersicherheitstechnologien priorisieren und fördern

- Investitionsoffensive in Cybersicherheitsforschung und stärkere Beteiligung an europäischen Förderprogrammen sind notwendig.

# Ihre Ansprechpartner

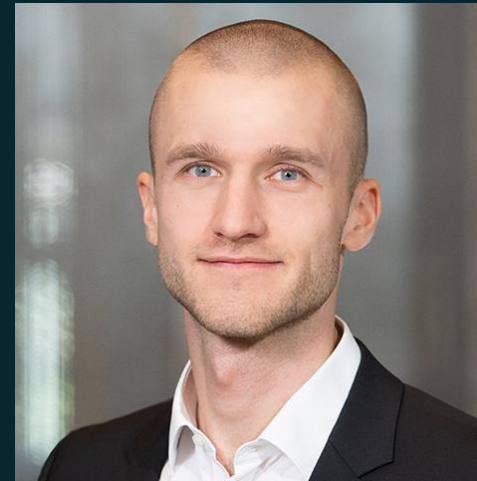


Bitkom e. V.  
Albrechtstraße 10  
10117 Berlin

[bitkom.org](https://bitkom.org)



**Dr. Verena Benz**  
Bereichleiterin Pharma digital  
[v.benz@bitkom.org](mailto:v.benz@bitkom.org)



**Felix Kuhlenkamp**  
Bereichsleiter Cybersecurity  
[f.kuhlenkamp@bitkom.org](mailto:f.kuhlenkamp@bitkom.org)



Bitkom vertritt mehr als 2.200 Mitgliedsunternehmen aus der digitalen Wirtschaft. Sie generieren in Deutschland gut 200 Milliarden Euro Umsatz mit digitalen Technologien und Lösungen und beschäftigen mehr als 2 Millionen Menschen. Zu den Mitgliedern zählen mehr als 1.000 Mittelständler, über 500 Startups und nahezu alle Global Player.

Bitkom e. V.  
Albrechtstraße 10  
10117 Berlin

T 030 27576-0  
bitkom@bitkom.org

[bitkom.org](https://www.bitkom.org)

bitkom